Autor: Zettler | ISBN: B003V98D8I

Nr. 4

Nr. 4. K. ca. 1730. ?München, die weitberühmt, praechtig und wohl fortificierte churfürstl. Haupt= und Residenz=Stadt des Herzogthums Bayern, verlegts Matth. Seutter, Kays. Geogr. in Augspurg.? Rechts der Plan der Stadt, links die Wappen von Bayern und München, umgeben von allegorischen Figuren, darunter Ansicht von Nymphenburg. Unter dem Ganzen eine Totalansicht der Stadt mit Erklärungen. Bemerkenswert ist das Eingangstor ?Kostthörle?, das Zuchthaus (Plan Nr. 19), das churfürstl. Waisenhaus (Nr. 15), das Kosthaus (Nr. 20), die Rochuskirche (Nr. 10), das churfürstl. Opernhaus (Nr. 7). Dasselbe befand sich jedoch neben dem U. L. Frauen Gottesacker (Nr. 6), während das mit Nr. 7 bezeichnete Gebäude das Requisitenhaus (der Komödiestadl) des Opernhauses, das spätere Redoutenhaus, gewesen sein dürfte. Ferner zu beachten: St. Anna-kloster im ?Layl? (Nr. 23).